



ALABAMA

GRAPHITE CORP



FOR IMMEDIATE RELEASE

Alabama Graphite Corp. gibt mehrere Lieferungen von CSPG-Proben amerikanischer Herkunft an den Anbieter von Lithium-Ionen-Batterielösungen des US-amerikanischen Verteidigungsministeriums (DoD) bekannt; schließt drei Geheimhaltungsvereinbarung mit DoD und nicht DoD Firmen ab

*The Energy Graphite Company™
Herkunft und Herstellung in den USA*

TORONTO, KANADA – (10. Januar 2017) – Alabama Graphite Corp. („AGC“ oder das „Unternehmen“) (TSX-V: CSPG) (OTCQX: CSPGF) (FRANKFURT: 1AG - <http://www.commodity-tv.net/c/mid,1323,Interviews/?v=297157>) gibt bekannt, dass das Unternehmen zwei Spezifikationen seines beschichteten sphärischen gereinigten Graphits („CSPG“, Coated Spherical Purified Graphite), geschützt durch Warenzeichen ULTRACSPG™, und zwei Spezifikationen seines CSPG-Produktionsbeiprodukts, Purified Micronized Graphite („PMG“), geschützt durch Warenzeichen ULTRAPMG™, herstellt und an zwei mögliche Endverbraucher in den USA ausgeliefert hat. AGC lieferte verschiedene Korngrößen seines CSPG und PMG, das aus Material hergestellt wird, welches aus dem unternehmenseigenen Graphitprojekt Coosa in Coosa County, Alabama (USA) stammt. Die zur Herstellung unseres CSPG erforderliche nachgelagerte Weiterverarbeitung erfolgte vollständig in den Vereinigten Staaten von Amerika. Ferner gibt das Unternehmen bekannt, dass es drei zusätzliche Geheimhaltungsabkommen („NDAs“, Non-Disclosure Agreements) zum Zweck einer Bewertung des für Batterien geeigneten Graphits unterzeichnet hat.

Die erste Lieferung von CSPG- und PMG-Proben zur Bewertung erfolgte an einen führenden für das US-amerikanische Verteidigungsministerium (United States Department of Defense; „DoD“)

arbeitenden Batteriehersteller, an dem ein Multimillionenauftrag vom Naval Sea Systems Command („NAVSEA“) als einziger Batterielieferant zur Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien vergeben wurde. Diese Batterien dienen zur Energieversorgung der elektromagnetischen Railgun der nächsten Generation der US-Marine. Das DoD hat verlangt, dass dieser Batteriehersteller Produktionsstätten in den USA einrichtet. Ferner erklärt der CTO, dass das DoD sie anwies, wenn möglich Materialien amerikanischer Herkunft (einschließlich des Graphits) zu verwenden. AGCs für Batterien geeignetes CSPG wird zur Verwendung in für die Verteidigung kritischen Technologien bewertet einschließlich der elektromagnetischen Railgun der US-Marine.

Der zweite potenzielle Endverbraucher, dem AGC CSPG- und PMG-Proben schickte ist ein international bekanntes und renommiertes Forschungs- und Entwicklungsunternehmen sowohl für das DoD als auch das United States Department of Energy („DoE“, Energieministerium). Dieses vor 50 Jahren gegründete US-Unternehmen hat sowohl Regierungs- als auch Unternehmenskunden einschließlich globaler kommerzieller Batteriehersteller. Diese Firma wird eine grundlegende unabhängige Bewertung und Qualifizierung von AGCs Materialien liefern. Bei Erfolg werden AGCs CSPG und/oder PMG als Laborstandards dieses Forschungsunternehmens für zur Batterieherstellung geeigneten Graphit dienen, besonders für vom DoD und DoE geförderte Projekte.

AGC erwartet bis Ende des ersten Quartals 2017 den Erhalt der Testergebnisse von bis zu drei DoD-Batterieherstellern (die bereits AGCs CSPG-Proben erhielten).

President und Chief Executive Officer, Donald Baxter, erklärte: *„Als das einzige bekannte Graphitentwicklungsunternehmen, dessen Kerngeschäft vollständig auf der Produktion von sekundär verarbeiteten speziellen CSPG im Graphitentwicklungssektor basiert (siehe das am 30. November 2015 veröffentlichte positive vorläufige Wirtschaftlichkeitsgutachten mit dem Titel: „Alabama Graphite Corp. Announces Positive Preliminary Economic Assessment for Coosa Graphite Project in Coosa County, Alabama, USA; Files Completed PEA NI 43-101 Technical Report“), wird AGCs Geschäftsstrategie weiterhin von zahlreichen DoD-Subunternehmen und Herstellern bewertet. Dies bringt zum Ausdruck, dass die Herkunft von Spezialmaterialien aus den USA für sie von entscheidender Bedeutung ist. Mit dem Konzept „DoD First“ konzentriert sich AGC darauf, ein Hersteller in der Lieferkette für grüne Energieprodukte amerikanischer Herkunft für die US-Regierung und die Anbieter von Batterielösungen im Verteidigungssektor zu werden.“* Herr Baxter fügte hinzu: *„Bis zum Beginn und der Durchführung einer positiven Machbarkeitsstudie gefolgt von einer Projektfinanzierung und Konstruktion einer Graphitmine und nachgelagerter CSPG-Produktionsstätten, bin ich der festen Ansicht, dass AGC eine wirtschaftliche vorgeschaltete Versorgungsalternative für diesen und andere amerikanische Hersteller von Lithium-Ionen-Batterien sein wird.“*

Anmerkung: Bei der PEA handelt es sich nicht um eine Machbarkeitsstudie. Die PEA hat vorläufigen Charakter, da sie abgeleitete Mineralressourcen umfasst, die als zu spekulativ gelten, um aus wirtschaftlicher Sicht als Mineralvorräte eingestuft werden zu können. Es besteht keine Gewissheit, dass die Ergebnisse der PEA eintreten werden. Mineralressourcen sind keine Mineralvorräte und daher nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel.

ZUSÄTZLICHE GEHEIMHALTUNGSABKOMMEN

AGC hat drei zusätzliche Geheimhaltungsabkommen („NDAs“, Non-Disclosure Agreements) geschlossen – das erste mit einem angesehenen führenden Unternehmen für Hightech-Batterietechnologien. AGCs NDA ist mit der US-Abteilung dieses multinationalen Multi-Milliarden-Batterieherstellers. Das Unternehmen hat ein Spektrum an kundenspezifischen CSPG-Proben sowohl für die Anwendung im Verteidigungs- als auch im Luft- und

Raumfahrtsektor angefordert. Das zweite unterzeichnete NDA ist mit dem oben erwähnten Forschungs- und Entwicklungslabor mit umfangreichen DoD- und DoE-Forschungsaufträgen. Anmerkung, diese Firma ist kein DoD-Batteriehersteller. Das dritte unterzeichnete NDA ist mit einem in den USA ansässigen innovativen Entwickler und Hersteller von quaderförmigen, großen Lithium-Ionen-Batteriezellen und Paketen. Dieser potenzielle Endverbraucher konzentriert sich auf Lithium-Ionen-Batterien, die speziell für den kommerziellen Großtransport sowie als stationäre kommerzielle Speichereinheiten entwickelt werden. Ferner hat dieser Batteriehersteller seine starke Präferenz für Verkäufer von Produkten mit Herkunft aus und Herstellung in den USA („Sourced-in-USA” und „Made-in-USA”) geäußert.

AGC hat insgesamt 9 Geheimhaltungsabkommen mit US-amerikanischen DoD Lithium-Ionen-Batterieherstellern und Lieferanten zum Zweck von Gesprächen und Due-Diligence-Bewertungen von Proben des in den USA bezogenen und hergestellten für Batterien geeigneten CSPG von AGC. Die Tests durch diese DoD-Zulieferer sind dazu ausgelegt, zu bestimmen, ob AGCs CSPG sich für die Verwendung in Lithium-Ionen-Batterien eignet – sowohl in primären als auch in sekundären Lithium-Ionen-Batterien - speziell für den DoD-Einsatz. Die Namen der neun DoD-Batteriehersteller werden aus Gründen der wirtschaftlichen Diskretion nicht genannt. Diese neun NDAs sind zusätzlich zu mehreren NDAs, die AGC mit in den USA ansässigen Firmen geschlossen hat, die nicht mit dem DoD verbunden sind.

AGC wird die Aktionäre und den Markt zeitnah über weitere wesentliche Entwicklungen hinsichtlich dieses und anderer potenzieller amerikanischer Endverbraucher auf dem Laufenden halten, solange dies dem Unternehmen gestattet ist. Bitte beachten Sie, dass es dem Unternehmen untersagt sein könnte, über jegliche Aspekte der gemeinsamen Beziehung und Aktivitäten mit bestimmten potenziellen Endverbrauchern, vom Abschluss einer NDA bis hin zur Lieferung von Probenmaterial, zu berichten.

QUALIFIZIERTE PERSON

Donald K. D. Baxter, P.Eng., President, Chief Executive Officer und Executive Director von Alabama Graphite Corp., hat als qualifizierter Sachverständiger im Sinne des National Instrument 43-101 den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und freigegeben.

Im Namen des Board of Directors der
ALABAMA GRAPHITE CORP.

Donald K. D. Baxter, P.Eng.

President, Chief Executive Officer and Executive Director

###

Über Alabama Graphite Corp.

Alabama Graphite Corp. ist ein kanadisches Unternehmen, das sich auf die Exploration und Erschließung von Flockengraphitvorkommen konzentriert. Des Weiteren bemüht sich AGC darum, ein Unternehmen für Batteriematerialien und -technologien zu werden. Das Unternehmen ist über seine 100 %-Tochter Alabama Graphite Company Inc. (ein im US-Bundesstaat Alabama eingetragenes Unternehmen) tätig. Alabama Graphite Corp. hat sich zum Ziel gesetzt, mit einem in Entwicklung befindlichen Flockengraphitprojekt in den USA ein

verlässlicher amerikanischer Langzeitlieferant von hochreinen Spezialgraphitprodukten zu werden. Das Unternehmen wird von einem erfahrenen Team geleitet, das zusammen über mehr als 100 Jahre Erfahrung im Graphitbergbau, der Graphitaufbereitung, der Entwicklung von Spezialgraphitprodukten und -anwendungen und dem Graphitvertrieb verfügt. Alabama Graphite konzentriert sich in erster Linie darauf, sein Vorzeigeprojekt, das Graphitprojekt Coosa in Coosa County (Alabama), und sein Minenprojekt Bama in Chilton County (Alabama) zu explorieren und zu erschließen. Ein zusätzlicher Fokus des Unternehmens ist die Erforschung und Entwicklung von firmeneigenen Herstellungs- und technologischen Verarbeitungsverfahren für Batteriematerialien.

Alabama Graphite Corp. besitzt sämtliche Abbaurechte (100 %) für diese beiden Graphitprojekte, die sich beide auf Privatgrund in den USA befinden. Die Projekte erstrecken sich über eine Grundfläche von mehr als 43.000 Acres und liegen in einem geopolitisch stabilen, bergbaufreundlichen Gebiet im Flockengraphitgürtel in Zentral-Alabama, der als Alabama Graphite Belt bekannt ist (Quelle: U.S. Bureau of Mines). Hier wurden in der Vergangenheit bereits bedeutende Mengen an kristallinem Flockengraphit gefördert. Die Lagerstätten in Alabama stellen insofern eine Besonderheit dar, als ein bedeutender Anteil des graphithaltigen Materials oxidiert ist und zu überaus weichem Gestein zersetzt wurde. Beide Projekte verfügen über eine entsprechende Infrastruktur, eine gute Anbindung an wichtige Straßen und Eisenbahnlinien, Stromleitungen und Wasserversorgung und sind vom Hafen in Mobile (Alabama) - dem Tiefseehafen der Alabama Port Authority und in punkto Frachtvolumen neuntgrößten Hafen der Vereinigten Staaten (Quelle: U.S. Army Corps of Engineers/USACE) - mit dem Lastwagen oder Zug in ca. drei Stunden erreichbar. Das günstige Klima im US-Bundesstaat Alabama ermöglicht einen ganzjährigen Minenbetrieb. Der weltweit größte Marmorbruch in Sylacauga (Alabama), der an 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden pro Tag in Betrieb ist, befindet sich nur 30 Autominuten vom Graphitprojekt Coosa entfernt.

Am 30. November 2015 gab Alabama Graphite Corp. die Ergebnisse seiner PEA für das Graphitprojekt Coosa bekannt, die ein möglicherweise kostengünstiges Projekt mit potenziell positiver Wirtschaftlichkeit anzeigte. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem technischen Bericht des Unternehmens mit dem Titel „Alabama Graphite Corp. Preliminary Economic Assessment (PEA) on the Coosa Graphite Project, Alabama, USA“ vom 27. November 2015, der von den unabhängigen Ingenieurbüros AGP Mining Consultants Inc. und Metal Mining Consultants Inc. angefertigt wurde und auf SEDAR (www.sedar.com) veröffentlicht wurde.

Hinweis: Eine wirtschaftliche Erstbewertung hat vorläufigen Charakter und es sind darin u.a. abgeleitete Mineralressourcen enthalten, die aus geologischer Sicht zu spekulativ sind, um als Mineralvorräte von wirtschaftlichem Interesse eingestuft werden zu können. Es ist nicht gewiss, ob die Ergebnisse dieser vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung tatsächlich erzielt werden.

** Bei den abgeleiteten Mineralressourcen handelt es sich um Material, das für eine wirtschaftliche Bewertung zu spekulativ ist. Es sind weitere Grabungen und Bohrungen erforderlich, um abgeleitete Mineralressourcen in gemessene oder angezeigte Mineralressourcen umwandeln zu können. Mineralressourcen, die keine Mineralvorräte darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel. Es kann nicht garantiert werden, dass die Mineralressourcen zur Gänze oder auch nur zum Teil zu Mineralvorräten umgewandelt werden können.*

Alabama Graphite Corp. ist ein stolzes Mitglied der NAATBatt International ein in den USA ansässiger gemeinnütziger Wirtschaftsverband, der fortschrittliche elektrochemische Energiespeichertechnologien für aufkommende Hightech-Anwendungen vermarktet.

Für weitere Informationen und Neuigkeiten zum Unternehmen bzw. zur Aufnahme in den Verteiler von Alabama Graphite Corp. News besuchen Sie bitte die Webseite www.alabamagraphite.com oder folgen Sie uns auf Twitter, Facebook und LinkedIn.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Pressebericht enthält zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze („**zukunftsgerichtete Aussagen**“). Hierzu gehören unter anderem, jedoch ohne Einschränkung, Aussagen zu möglichen Beziehungen zwischen dem Unternehmen und jeglichen Endverbrauchern und/oder dem DoD. Die zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den Annahmen der Unternehmensführung und spiegeln die aktuellen Erwartungen von Alabama Graphite Corp. wider. Im Rahmen dieser Pressemeldung sollen mit der Verwendung von Wörtern wie „schätzen“, „prognostizieren“, „glauben“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „vorhersehen“, „können“ oder „sollten“ bzw. der verneinten Form dieser Wörter oder Abwandlungen davon bzw. ähnlichen Wörtern zukunftsgerichtete Aussagen ausgedrückt werden. Solche Aussagen spiegeln die aktuelle Meinung von Alabama Graphite Corp. in Bezug auf Risiken und Ungewissheiten wider, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen typischerweise bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Solche Faktoren beinhalten unter anderem die Interpretation und die tatsächlichen Ergebnisse von aktuellen Explorationsaktivitäten, Änderungen der Projektparameter im Zuge der Überarbeitung von Plänen, zukünftige Graphitpreise, mögliche Abweichungen beim Mineralgehalt bzw. bei den Gewinnungsgraden, unerwartet auftretende maschinelle oder verfahrenstechnische Mängel, Nichterfüllung der Leistungen durch die unter Vertrag stehenden Parteien, arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau typischerweise auftretende Risiken, Verzögerungen bei den behördlichen Genehmigungen, bei Finanzierungstransaktionen bzw. bei der Exploration sowie jene Faktoren, die in den öffentlich eingereichten Unterlagen des Unternehmens bekannt gegeben werden. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren außerdem auf einer Vielzahl von Annahmen, unter anderem dass: die Vertragsparteien Waren und/oder Dienstleistungen im vereinbarten Zeitrahmen erbringen; die für die Exploration benötigte Ausrüstung planmäßig verfügbar ist und keine unvorhergesehen Ausfälle eintreten; kein Arbeitskräftemangel oder keine Verzögerung eintritt; Anlagen und Ausrüstung wie angegeben funktionieren; keine ungewöhnlichen geologischen oder technischen Probleme auftreten; und Labordienste bzw. damit zusammenhängende Dienstleistungen verfügbar sind und vertragsgemäß erbracht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Aussagen und Alabama Graphite Corp. ist (mit Ausnahme von gesetzlichen Vorgaben) nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sofern sich diese Annahmen, Schätzungen und Meinungen bzw. die jeweiligen Umstände ändern sollten. Den Anlegern wird empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Alabama Graphite Corp. weist darauf hin, dass die oben aufgelisteten Faktoren und Annahmen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Anleger und andere Personen sollten, wenn sie sich bei ihren Entscheidungen auf zukunftsgerichtete Aussagen von Alabama Graphite Corp. stützen, die zuvor erwähnten Faktoren

und Annahmen sowie andere Unsicherheiten und mögliche Ereignisse ausreichend berücksichtigen.

Alabama Graphite Corp. geht auch davon aus, dass keine wesentlichen Faktoren und Annahmen wirksam werden, die zu einer Abweichung solcher zukunftsgerichteter Aussagen und Informationen von den tatsächlichen Ergebnissen oder Ereignissen führen würden. Die Liste dieser Faktoren und Annahmen ist allerdings nicht vollständig und unterliegt Änderungen, und es kann daher nicht garantiert werden, dass solche Annahmen mit dem tatsächlichen Ergebnis solcher Faktoren übereinstimmen.

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DES INHALTS DIESER PRESSEMELDUNG.

Ansprechpartner:

Ann-Marie M. Pamplin

Vice President, Investor Relations

Alabama Graphite Corp.

First Canadian Place

100 King Street West

Suite 5700

Toronto, Ontario M5X 1C7

CANADA

Tel.: +1 (416) 309-8641

apamplin@alabamagraphite.com

www.alabamagraphite.com

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Website | LinkedIn | Facebook | Twitter | YouTube

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

###